

	<p>Object: Kleines Arzneifläschchen</p> <p>Museum: Stadtmuseum Brandenburg an der Havel Ritterstraße 96 14770 Brandenburg an der Havel 03381-584501 museum@stadt-brandenburg.de</p> <p>Collection: Glassammlung</p> <p>Inventory number: V10973B</p>
--	--

Description

Zylindrische Rundflasche mit hochgestochenen Boden aus grünem Glas mit Luftblaseneinschlüssen, Abrissnarbe am Boden, unter dem ausgestellten Mündungsrand eingeschnürt, korrodiert und irisiert.

Formgleiche Arznei- und Laborfläschchen wurden in vielen deutschen Glasregionen bereits im 16. und 17. Jahrhundert hergestellt (vgl. Röver, Gläserammlung Röver, 1987, Kat. 66, S. 19; Klesse, Glas, 1963, Kat. 57, S. 54). Auch am ehemaligen Standort der Potsdamer Glashütte und auf der Pfaueninsel wurden Fragmente dieses Hohlglastyps geborgen (vgl. Franze, Nönnchen und Blätterlein, 2018; Rau, Das Glaslaboratorium, 2009, Taf. 8; Franze, Blätterlein, 2007). Derartige Flaschen dienten zur Aufbewahrung von Zutaten für alchemistische Experimente und ebenso von Arzneimitteln oder Kosmetika, da Glas weder physikalisch oder chemisch mit den Inhaltsstoffen korrespondiert. Insbesondere Apotheken orderten sie in großer Stückzahl. Das Fläschchen wurde bei Kriegsende im Mai 1945 auf dem Gelände des Bahnbetriebswerks am Hauptbahnhof Brandenburg an der Havel gefunden. [Verena Wasmuth]

Basic data

Material/Technique:	Glas / ofengeformt
Measurements:	H. 9,8 cm; Dm. Boden 3,1 cm; Dm. Mündung 2,2 cm

Events

Created	When	17.-18. century
	Who	
	Where	Margraviate of Brandenburg

Found	When	1945
	Who	
	Where	Bahnhof (Brandenburg an der Havel)

Keywords

- Apothekerglas
- Arzneiflasche
- Bodenfund
- Forest glass
- Formglas
- Glass bottle
- Medizinglas